

NZ+ BREMERHAVEN

## Paris, Shanghai und Pauluskirche Bremerhaven: Lena Reichelt holt Kunst nach Lehe

Schwanger in Shanghai - und dann bricht Corona aus? Heute sieht Dr. Lena Reichelt das recht relaxed. „Wir waren an dem Tag glücklicherweise gerade in Neuseeland.“ Für die neue Leiterin der Kulturkirche Bremerhaven darf das Leben gerne spannend sein.

von Susanne Schwan (/nachrichten/susanne-schwan-au1139.html) [23. Januar 2025](#)



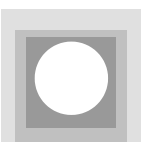
**Dr. Lena Reichelt aus Bremen ist neue Leiterin der Kulturkirche Bremerhaven: In und rings um die Pauluskirche an der Hafestraße organisiert und gestaltet sie mit internationalen Künstlern spannende Projekte für Menschen jedes Alters und jeder Lebenssituation. Foto: Scheschonka**

Paris, Montpellier, Dresden, Würzburg, Kassel, Shanghai, Coburg, Bremen - wo immer die heute 41-Jährige gerade lebt, arbeitet, ihre Kinder großzieht, sie hat ihre Antennen ausgerichtet auf den Zeitgeist in der Kunst. Darauf, wie er auf Menschen wirkt.

„Das hat mich schon als Schülerin fasziniert, darum habe ich Kunstgeschichte studiert“, erzählt die Kunsthistorikerin beim Treffen an der Bremerhavener Pauluskirche - eines von nur vier Gotteshäusern in Niedersachsen und Bremen, die mit dem Siegel „Kulturkirche“ von der Landeskirche Hannovers mit jährlich je 60.000 Euro gefördert werden, seit 2013.

Damit soll die Kirche in multikulturell durchmischten, sozial schwächeren Stadtteilen den Menschen jedes Alters, jeder Lebenslage unkomplizierten, kostenlosen Zugang zu allen Facetten von Kultur ermöglichen. Die „Paulus“ hat seither in Regie von zunächst Pastorin Andrea Schridde mit Konzerten, Tanz, Literatur, Kunstinstallationen tausende Menschen neugierig und in Kontakt gebracht.

Lena Reichelt hat die halbe Stelle als Leiterin nun von Schriddes Nachfolgerin Silke Moorhoff übernommen. Zum spannendsten Zeitpunkt, denn die „Paulus“ war seit fast drei Jahren wegen lebensgefährlich überalterter Elektrik geschlossen. Alle Kultur-Projekte waren seither auf Wanderschaft. Mit Lena Reichelts Neu-Start voller Ideen für Kunst- und Cross-Over-Konzepte ist auch die „Paulus“ im Aufbruch. Wörtlich: Denn ab 15. Juli ist sie Baustelle und wird bis Jahresende Elektro-saniert.



**Mit Kunst auch mal provozieren**



**Lange lag die Leher Pauluskirche an der Hafestraße im "Winterschlaf", die überalterte Elektronik zu gefährlich, um Veranstaltungen, Konzerte, Gottesdienste zu organisieren. Das Gotteshaus war gesperrt. Jetzt bringen (von links) Superintendentin Susanne Wendorf, Kulturkirchen-Leiterin Dr. Lena Reichelt und Kirchenvorsteherin Manon Veit neues Licht ins Dunkel. Foto: Schwan**

„Aber wir dürfen diesen architektonisch tollen Raum mit seinem wundervollen Licht bis Juli endlich wieder bespielen, dank eines Baustrom-Aggregats“, ist Reichelt heilfroh, loslegen zu können. Ab März bringt sie Schlag auf Schlag drei Projekte in und um die Kirche an der Hafestraße. Thema: „What the fuck is Heimat?“ Sie schmunzelt: „Ist zwar provokativ. Aber zur Kunst gehört, Aufmerksamkeit zu wecken.“

Das hatte sie einst, im Dresdner Studium, schon im Sinn: „Mein Traum war immer, als Kuratorin eines Kunstmuseums eigene Ausstellungen zu konzipieren und zu organisieren“, erzählt sie. „Es ist sehr spannend, hinter den Kulissen der Kunst zu arbeiten, auch praktisch, die Dinge auszupacken, sie im Raum und im Spiel mit dem Licht zu platzieren, zu erleben, was das mit Menschen macht.“ Genau das, strahlt sie, „mache ich jetzt statt im Museum in der Kulturkirche.“

Wer wie sie in Kassel aufwächst, im Schatten der internationalen „documenta“, kommt um neue Kunst gar nicht herum. Ihre Arbeit in Kunstmuseen in Dresden, Paris und Montpellier befeuert ihre Passion. „Und meine Liebe zu Frankreich.“ Dennoch ist sie nach Lebensstationen mit ihrem Mann in Würzburg und Coburg gerade „sehr glücklich, im Norden zu sein.“

Seit vier Jahren lebt sie in Bremen. Hier hatte sie auch seinerzeit über den ersten „richtigen“ Job gejubelt: „Frisch promoviert kam ich als wissenschaftliche Volontärin an die Kunsthalle Bremen.“ Dann wird ihr Mann als Ingenieur nach Asien gerufen: „Shanghai. Dort ist mein erster Sohn geboren. Es war ein Abenteuer. Eine enorme Horizont-Erweiterung.“

Drei Jahre lang - bis Corona ausbricht. Bis sie, schwanger mit dem zweiten Sohn, Asien fast fluchtartig verlassen - und wieder in Bremen Fuß fassen. Und jetzt gerade läuft sie ganz Bremerhaven ab, „um diese Stadt mit all ihrer Dynamik und ihren Spannungen und das ganze Kulturnetzwerk kennenzulernen und zu schauen, was wir für die Kulturkirche entwickeln können.“

## Kulturkirche

Geöffnet ist die Pauluskirche, Hafestraße, jeweils donnerstags, freitags, sonnabends 16 - 19 Uhr, sonntags 11 - 15 Uhr.1. - 23. März: Kai Balthasar Wittig „phoenix\_404 v0.25“. Podiumsgespräch am 8. März mit Wittig, Seemannspastor Uwe Baumhauer, Joel Schroth vom Klimahaus.12. April - 11. Mai: Jenny Schäfer „Innere Oberfläche“. Am 26. April Lesung mit Hatice Ocikgoez. 27. April öffentliche Führung.31. Mai - 6. Juli: Ausstellung Stefan Strumbel.

> [Kulturkirche Bremerhaven \(/nachrichten/kulturkirche-bremerhaven-tt163842.html\)](#)  
[Pauluskirche Lehe \(/nachrichten/pauluskirche-lehe-tt366878.html\)](#)





[\(/bremerhaven/paris-shanghai-und-pauluskirche-bremerhaven-lena-reichelt-holt-kunst-nach-lehe-264798.html#Comments\)](#)

[f](https://de.facebook.com/sharer.php?u=https://www.nordsee-zeitung.de/bremerhaven/paris-shanghai-und-pauluskirche-bremerhaven-lena-reichelt-holt-kunst-nach-lehe-264798.html) (<https://de.facebook.com/sharer.php?u=https://www.nordsee-zeitung.de/bremerhaven/paris-shanghai-und-pauluskirche-bremerhaven-lena-reichelt-holt-kunst-nach-lehe-264798.html>)

[X](https://twitter.com/intent/tweet?text=https://www.nordsee-zeitung.de/bremerhaven/paris-shanghai-und-pauluskirche-bremerhaven-lena-reichelt-holt-kunst-nach-lehe-264798.html) (<https://twitter.com/intent/tweet?text=https://www.nordsee-zeitung.de/bremerhaven/paris-shanghai-und-pauluskirche-bremerhaven-lena-reichelt-holt-kunst-nach-lehe-264798.html>)

[ZURÜCK ZUR STARTSEITE \(/\)](#)



## SUSANNE SCHWAN

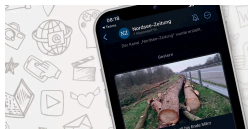
REPORTERIN

Die gebürtige Düsseldorferin studierte an der Musikhochschule und war 12 Jahre Theaterschauspielerin. Nach Rundfunk-Ausbildung und Volontariat bei der NORDSEE-ZEITUNG ab 1999 leidenschaftliche Menschen- und Geschichtensammlerin. Nebenbei noch Auftritte mit Literaturprogrammen.

[> zeige alle Beiträge \(/nachrichten/susanne-schwan-au1139.html\)](#)

KOMMENTIEREN

0 KOMMENTARE



### Jetzt neu: NZ WhatsApp Channel

Lesen Sie unsere Nachrichten direkt bei Ihren Nachrichten!

[Kostenlos abonnieren](#)

<https://whatsapp.com/channel/0029VaOB9q28KMqicoIrNM1E>

NEWSLETTER

## Der NZ-Newsletter

Alle wichtigen Nachrichten und die interessantesten Ereignisse aus der Region täglich direkt in Ihr E-Mail-Postfach. Mit Empfehlung aus der Redaktion.

Mit Ihrer Registrierung nehmen Sie die [Datenschutzerklärung \(/Verlag/Datenschutz\)](#) zur Kenntnis.

IHRE E-MAIL-ADRESSE

ANMELDEN

DAS KÖNNTE SIE AUCH INTERESSIEREN